

NEWSLETTER 4/ 2009

Einblicke in den Berufsalltag

Berufsvorbereitendes Soziales Jahr (BSJ)
bei der Lebenshilfe NRW

Viele Schulabgänger stehen nach ihrem Abschluss vor dem gleichen Problem. Was nun? Um Unentschlossenen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln, bietet die Lebenshilfe das Berufsvorbereitende Soziale Jahr (BSJ) an. In über 40 landesweiten Einrichtungen können junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren vielfältige Einblicke in berufliche Perspektiven erhalten.



„Das BSJ bietet jungen Menschen einen professionellen Einblick in das Arbeitsleben“, meint Marion Frohn, Bereichsleiterin für das BSJ. „Sie können sowohl praktische Erfahrungen als auch soziale Kompetenzen erwerben - das macht sich immer gut im späteren Lebenslauf.“ Je nach Interesse stehen den angehenden BSJlern unterschiedliche Bereiche zur Auswahl. Sie können Menschen mit Behinderung im täglichen Leben begleiten, in Kindertageseinrichtungen oder Schulen arbeiten oder als Begleitung bei Erholungsreisen im In- und Ausland Unterstützung leisten.

Voraussetzungen sind lediglich die Beendigung der Schulpflicht und Interesse an der Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung. Das BSJ ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit mindestens 24 Urlaubstagen und einer monatlichen Vergütung von 401,-€ (netto). Die Teilnehmer erhalten über etwa 12 Monate (nach Absprache sind auch andere Zeiträume möglich) eine qualifizierte Einführung in die Praxis, fachliche Begleitung und eine mehrtägige Fortbildung. Abschließend wird ein Zeugnis und ein Abschlusszertifikat überreicht.

Weitere Informationen unter www.bsj-lebenshilfe.de

Engagement des Monats

Firmenlauf der Lebenshilfe NRW ausgezeichnet

Der diesjährige Firmenlauf der Lebenshilfe NRW wurde vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zum „Engagement des Monats“ ernannt.



Auf der Internetseite „engagiert-in-nrw.de“ stellt das Ministerium jeden Monat neue ehrenamtliche Projekte vor. Besonders nachahmenswerte und modellhafte Beispiele werden durch die Ehrung zum „Engagement des Monats“ besonders gewürdigt.

Der diesjährige Firmenlauf der Lebenshilfe NRW, der am 25.04. in Gelsenkirchen stattfindet, wurde dabei mit der beliebten Auszeichnung für den Monat April prämiert. Organisiert vom Lebenshilfe Center Gelsenkirchen haben sich für dieses Jahr bereits 250 Läufer und Läuferinnen mit und ohne Behinderung angemeldet, die getreu dem Motto „Gemeinsam-Zusammen-Stark“ einzeln oder als Tandems (ein Mensch mit und ein Mensch ohne Behinderung) an den Start gehen möchten. Das Team der Lebenshilfe NRW wird dabei durch T-shirts mit Lebenshilfe Logo deutlich zu erkennen sein.

Interessierte Läuferinnen und Läufer sind noch herzlich willkommen. Außerdem freut sich das Team natürlich über jeden Besucher, der die Mannschaft vom Rand aus

anfeuert. Weitere Informationen oder Anmeldung im Lebenshilfe Center Gelsenkirchen. (Nicole Neumann Tel.: 0209/ 70 26 40 20 neumann@lebenshilfe-center.de)

Weiterbilden und das neue Familienbildung Rhein-Sieg-Programm II/2009 können ab sofort bestellt werden

Unser Programm Weiterbilden für Menschen mit geistiger Behinderung 2. Halbjahr sowie das neue Programm Rhein-Sieg (Familienbildungsstätte St. Augustin & Familienbildungsstätte Haus Bröltal) erscheinen Anfang Mai.

Interessierte können die Programme ab sofort online unter www.lebenshilfe-nrw.de oder per Mail presse@lebenshilfe-nrw.de bestellen.



„Supergirl“ und „Wähle 333“ - Maifieberparty 2009 in Solingen

Graham Bonney, der Sonnyboy der 60er-Jahre und gefragte Entertainer von heute, wird am Samstag, den 02. Mai 2009 gemeinsam mit der Band Rockers während der diesjährigen Maifieberparty in der Solinger Eissporthalle dem Publikum richtig einheizen. Das Konzert startet um 16:30 Uhr und geht fließend in die anschließende Disco über. Der beliebte Moderator Mirko Heinze wird, wie auch schon im vergangenen Jahr, unterhaltsam durch den Abend führen. Der Eintritt kostet 5,00 €.

Das integrative Musikfestival der Lebenshilfe NRW findet gemeinsam mit der Lebenshilfe Solingen statt, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert. Ziel des Musikfestivals, welches zum vierten Mal veranstaltet wird, ist es, Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen.



Kartenreservierung unter Tel.: 02233 / 932 45-0 oder fro@lebenshilfe-nrw.de

24.05.2009 Germanys Next Superstar

Theater-Stück Premiere in Haus Hammerstein

In diesem Gemeinschaftsprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung werden die zahlreichen Talentshows im Fernsehen aufs Korn genommen. Die bitterböse Satire entwickelt sich aber selbst zur Casting-Show, bei der das Publikum viele amüsante Charaktere kennen lernt. So z.B. die Rollstuhlfahrerin Florine, die es trotz der Jury-Kritik an ihrem Hüftschwung in die Endrunde schafft. Neben ihr im Finale stehen dann u.a. die Sängerin Manuela, der Rapper Jack und der Telepath Valentin, der damals bei der Vorrunde zur Uri Geller Show rausflog, weil er neben seinem Medium auch Uri Geller selbst hypnotisierte. Und nicht zuletzt ist da noch Dorothee, deren Talent niemand kennt, die sich aber stets in die nächste Runde heult...



Sonntag, 24.05.2009, 15.00 Uhr Haus Hammerstein, Hückeswagen
Eintritt: 5,00 € Kartenreservierung unter Tel.: 0 21 92 / 91 81 61

1. Internationaler EifelXtreme Run

Am Samstag, den 9 Mai 2009 startet in Vogelsang im Nationalpark Eifel der 1. Internationale EifelXtreme Run. Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist die Integration von Menschen mit Behinderung, sowohl als Zuschauer wie auch als Teilnehmer der Wettbewerbe.

Die Gesamtlänge des EifelXtreme Run „Long“ beträgt 15,9 km. Es handelt sich um einen dreimal zu durchlaufenden Rundkurs mit natürlichen und künstlichen Hindernissen. Daneben gibt es den EifelXtreme Run „Mini“, der über einen Rundkurs von ca. 2,9 km geht und ebenfalls mit Hindernissen versehen ist.

Neben den beiden Laufwettbewerben werden auch zwei Walking-Angebote über 5 km und 10 km zur Auswahl stehen.

Die Linda Apothekengruppe, die bereits die Lebenshilfe bei der Fußballweltmeisterschaft als Sponsor unterstützte, wird auch beim Projekt EifelXtreme Run als Hauptsponsor zur Verfügung stehen.

Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt es ab sofort unter www.Eifelxtremerun.de

15. Weltkongress von Inclusion International 16. - 19. Juni 2010 Berlin

Vom 16. bis 19. Juni 2010 wird in Berlin der 15. Weltkongress von Inclusion International stattfinden. Ausrichter sind die Bundesvereinigung Lebenshilfe und der europäische Dachverband Inclusion Europe.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt erwartet in den vier Tagen ein vielfältiges Programm - von ethischen Fragestellungen am Anfang und Ende des Lebens, über Schulbildung bis hin zum Arbeitsleben und die Gestaltung der Wohnsituation. Kompetente Referenten werden zur Verfügung stehen, um mit den mehr als 1.200 erwarteten Teilnehmenden mit und ohne Behinderung in Gedankenaustausch zu treten.

Thematisiert wird natürlich auch die Umsetzung der UN-Konvention zum Schutz der Recht von behinderten Menschen und der ihr zugrunde liegende Inklusionsansatz. Wie kann inklusive Schulbildung funktionieren? Gibt es ein inklusives Gesundheitswesen auch für Menschen mit geistiger Behinderung? Wie kann man den Arbeitsmarkt für Menschen mit geistiger Behinderung erschließen? Was können die Werkstätten hierzu beitragen?

Zu rund 75 Themen wird es Plenumsveranstaltungen und Arbeitsgruppen geben. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, um weltweit voneinander zu profitieren. Neue Impulse werden gesetzt – immer mit dem Ziel vor Augen, die Lebenssituation von Menschen mit geistiger Behinderung zu verbessern.

Weitere Informationen unter www.inclusion2010.de

Spenden & Helfen

Sie möchten Menschen mit geistiger Behinderung mehr Teilhabe ermöglichen?
Unterstützen Sie die Lebenshilfe NRW mit einer Spende!
Spendenkonto Lebenshilfe Landesverband NRW e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Köln BLZ 370 205 00 Konto-Nr. 80 94 009

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW
Abstr. 21 • 50345 Hürth
Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner
Amtsgericht Brühl, VR 0965
Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich) Anna Schnau
E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de